



Französisch

Leben wie Gott in Frankreich! Dieser Satz sagt so viel über das Land und die Menschen, die dort leben. Französisch ist Muttersprache oder Amtssprache in vielen Ländern, z.B. in **Belgien, Luxemburg, Schweiz, Monaco, Kanada, Nord-Westafrika**. In der Europäischen Union ist Französisch Konferenzsprache. Frankreich ist einer der bedeutendsten Handelspartner Deutschlands. In Hamburg als Dienstleistungs- und Handelsmetropole ist Französisch sehr gefragt. Das schlägt sich z.B. in der beruflichen Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau oder zur Fremdsprachenkorrespondent*in nieder. Aber das Beste ist: Reisen in Frankreich! Frankreich hat Strände am Mittelmeer, am Atlantik und am Ärmelkanal. Wandern und Skifahren kann man in den Alpen und in den Pyrenäen. Und dann erst die schönste Stadt der Welt - Paris! Und das französische Essen! **Bon appetit!**

Was macht man im Wahlpflichtfach Französisch?

Wie heißt du? Wie geht es dir? Was ist dein Lieblingsfußballverein? Was möchte man nicht alles wissen, wenn man neue Freunde findet. Genau das übst du in eigenen Dialogen und kleinen Szenen. Wir hören französische Lieder und sehen französische Filme. Natürlich lesen wir auch Texte, Comics und Geschichten, denn Lesen ist wie in allen Fächern wichtig. Vom Englischunterricht weißt du, dass auch Grammatik dazugehört. Und selbstverständlich werden Vokabeln gelernt.

Wer sollte Französisch wählen?

- » Du solltest Lust haben, eine zweite Fremdsprache zu erlernen.
- » Du musst Ausdauer mitbringen, weil du Vokabeln und Grammatik lernen musst.
- » Du solltest auch in den Fächern Deutsch und Englisch mindestens befriedigende, besser noch gute Leistungen haben.
- » Du solltest bereit sein, zu sprechen, auch wenn es sich anfangs komisch anhört.
- » **Du musst bereit sein, 2 Unterrichtsstunden mehr zu lernen als deine Klassenkamerad:innen ohne zweite Fremdsprache.**
- » Wenn du sicher das Abitur anstrebst, solltest du bereits jetzt die zweite Fremdsprache anwählen, denn sie ist eine Vorbedingung.